

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL Office fédéral des constructions et de la logistique OFCL Ufficio federale delle construzioni e dalla logistica UFCL Uffizi federal per edifizis e logistica UFE

06 Verwaltung

Zollikofen, Eichenweg 5 Neubau Verwaltungsgebäude



Ausgangslage

Das Verwaltungsgebäude Eichenweg 5 in Zollikofen bildet die dritte Etappe in der Transformation des einstigen Industriegebiets «Meielen-Nord» in ein CO₂-frei betriebenes Bundesverwaltungszentrum mit Arbeitsräumen für rund 3600 Menschen. Die dritte Etappe

resultiert ebenso wie die städtebauliche Lösung, die Aussenraumgestaltung und die früheren Bauetappen aus einem Gesamtleistungswettbewerb. Der Neubau fügt sich in das bereits errichtete Ensemble und variiert dessen Gestaltungsprinzipien weiter, um eine

der Nutzung angemessene, zurückhaltende Eleganz zu erzeugen. Dabei erfüllt er auch höchste Anforderungen an die Nachhaltigkeit und ist nach SNBS Platin, MINERGIE-P-ECO® sowie Gl Gutes Innenraumklima® zertifiziert.

Projektbeschrieb

Der Campus besteht aus vier Bauten, die sich dank gemeinsamen Gestaltungsprinzipien – kompaktes Volumen mit Innenhof, hohes Erdgeschoss, gerasterte Fassade, klassische Gliederung, Arkaden am Eingang – jenseits individueller Ausprägungen zu einem Ensemble fügen. In dieser Balance von Einheit und Vielfalt zeichnet sich der Neubau mit seiner filigranen Aluminiumfassade durch besondere Eleganz aus. Er steht leicht zurückversetzt am Weg zwischen den Bahnhöfen Zollikofen und Oberzollikofen, sodass ein kleiner Platz den Auftakt zum Haupteingang bildet, und ist so in die leicht abfallende Topografie

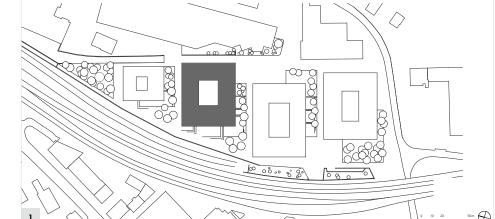
eingefügt, dass innen wie aussen eine Abfolge differenzierter Räume entsteht. Wer das Gebäude betritt, gelangt in eine lichtdurch-flutete Halle. Links befinden sich die Loge und die Gates, hinter denen die Erschliessung der Bürogeschosse folgt. Die Mitte der Halle markiert eine breite Treppe, die sich in zwei Läufe teilt: Einer führt ein halbes Geschoss hinauf zum Konferenzbereich, der andere ein halbes Geschoss hinunter zu Cafeteria und Restaurant. Dieser Split-Level – ein gestalterisches Pendant zu den Niveauunterschieden der Aussenräume – lässt die Halle noch grosszügiger wirken und ermöglicht eine

intuitive Orientierung. Dazu trägt auch die schlichte, hochwertige Materialisierung bei: Der terrazzoartig geschliffene Hartbetonboden verbindet die Ebenen, während die Oberkante des edlen Brusttäfers der Halle ein halbes Geschoss weiter oben als Fussleiste fortgesetzt wird. Auch in den Büroetagen prägen mehrgeschossige Begegnungszonen und schöne Durchblicke die Ankunft: Die Lifttüren öffnen sich auf Social Hubs mit horizontal und vertikal ineinandergreifenden Räumen, wechselnden Sichtbezügen und Balkonen zum Innenhof. Die Arbeitsbereiche sind auf aktivitätsorientierte Arbeitsweisen ausgelegt.

Grundmengen

Gronamengen					
Nach SIA 416		Gebäudevolumen GV Geschossfläche GF	120 000 m ³ 33 600 m ²	Arbeitsplatzkapazität Anzahl Geschosse	1039 9
Kosten CHF					
1 Vorbereitung	300000	20 Baugrube	6500000	Kennwerte Gebäudekosten SIA 416	
2 Gebäude	90 200 000	21 Rohbau 1	27 200 000	BBKP 2/m³ GV	750
3 Betriebseinrichtungen	4800000	22 Rohbau 2	2300000	BKP 2/m ² GF	2690
4 Umgebung	900000	23 Elektroanlagen	11 700 000		
5 Baunebenkosten	3100000	24 HLKK	13000000	Baupreisindex Espace Mittelland,	
9 Ausstattung	9100000	25 Sanitäranlagen	1600000	Neubau Bürogebäude	
		26 Transportanlagen	900000	April 2021	115.9%
		27 Ausbau 1	5800000	Basis Oktober 2020	100%
		28 Ausbau 2	5 300 000		
Anlagekosten	108 400 000	29 Honorare	15 900 000		
Termine					
Wettbewerb 2016		Planungsbeginn	April 2018	Bauende und Bezug	2023



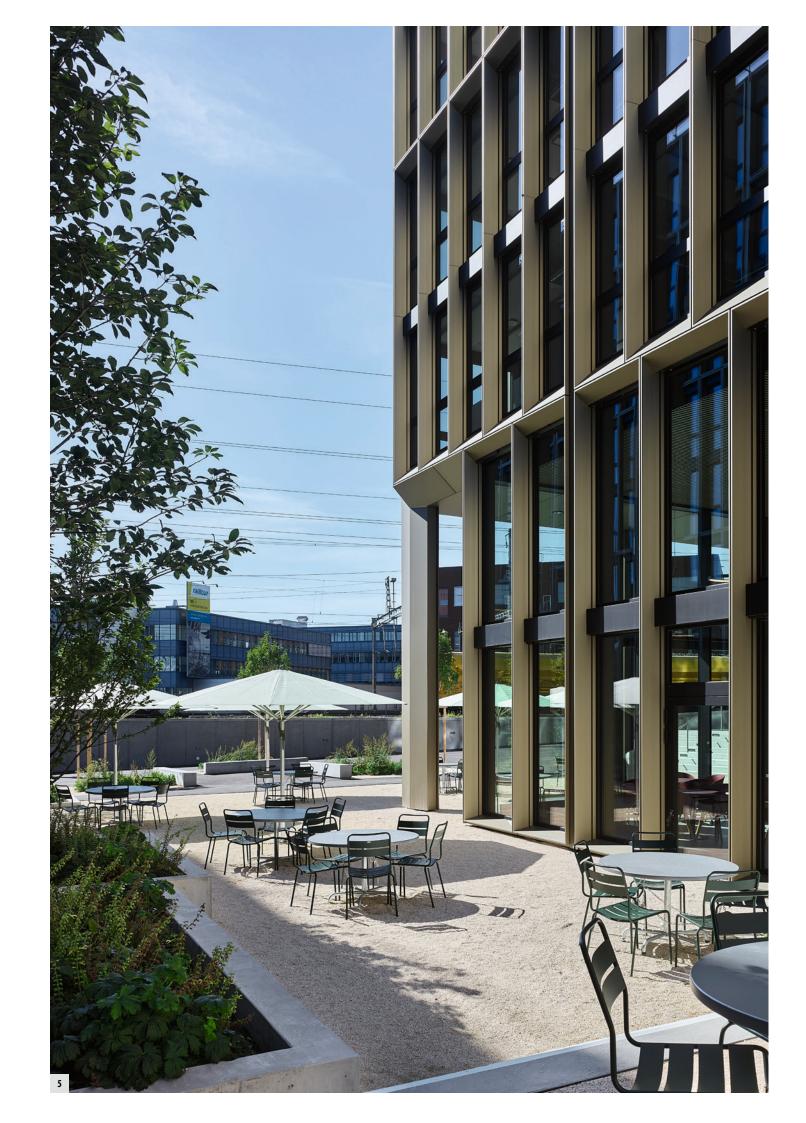


- 1 Situationsplan
- 3 Eingangsbereich
- 4 Detail Metallfassade
- 5 Aussenbereich Restaurant











- 7 Social Hub
- 8 Foyer9 Foyer
- 10 Restaurant
- 11 Grundriss Regelgeschoss
- 12 Grundriss Eingangsbereich 13 Ansicht West
- 14 Ansicht Süd
- 15 Längsschnitt 16 Bürobereich
- 17 Innenhof





